

RATGEBER

FÜR SITZBÄNKE



01

**Wie viel Platz steht
Ihnen zur Verfügung?**

02

**Mehr Komfort
dank Rückenlehne**

03

**Eine Eckbank
als Design-Highlight**

04

**Welcher Stil passt
in Ihr Esszimmer?**

05

**Hochwertige Materialien
für lange Sitzfreude**

06

**Minimale Pflege –
maximale Haltbarkeit**

07

**Übersicht und Ihre
Checkliste**



Der ultimative Ratgeber für die passende Sitzbank

Sie möchten schnell und unkompliziert frischen Wind in Ihr Esszimmer bringen? Dann haben wir jetzt einen **Wohnexperten-Geheimtipp für Sie**: Tauschen Sie einen Teil Ihrer Esszimmerstühle gegen eine stilvolle Einzel- oder Eckbank aus. Auf diese Weise wird Ihr Esszimmer zum gemütlichen Mittelpunkt mit jeder Menge Platz für Familie und

Freunde. Was es bei der Auswahl der passenden Sitzbank zu beachten gilt und wie sie diese am besten mit einem bereits vorhandenen Tisch sowie Stühlen kombinieren, das verraten wir Ihnen gerne. Begleiten Sie uns einfach Schritt für Schritt auf dem Weg zu Ihrer neuen Sitzbank.



D1

Wie viel Platz steht Ihnen zur Verfügung?

Starten wir mit der alles entscheidenden Frage: Wie groß darf, kann beziehungsweise muss Ihre neue Sitzbank sein? Ist bereits ein Esstisch vorhanden, hängt die Breite und auch die Höhe natürlich von dessen Abmessungen ab. Aber auch bei einer kompletten Neugestaltung Ihres Essbereichs sollten Sie bei der Wahl der Sitzbank vor allem auf **drei** Punkte achten:



Bequemer Einstieg:

Vor allem **Säulen-Esstische** sind optimal für die Kombination mit **Eck- oder Einzelbänken** geeignet. Aber auch **Vierfuß-Esstische** mit eingerückten Beinen ermöglichen Ihnen einen komfortablen Einstieg, ohne dass Sie Ihre Bank jedes Mal verrutschen müssen. Ob Sie die Sitzbank dabei in der gleichen Länge wie den Esstisch oder in verkürzter

Variante wählen, ist Geschmackssache. Mit einer im Vergleich zum Esstisch kürzeren Sitzbank wirkt Ihr Essbereich etwas luftiger, wohingegen Sie mit einer gleich langen Sitzbank für mehr Platz zum Sitzen und Entspannen sorgen. Der generelle Richtwert lautet hier: **Pro Person** mindestens **50 Zentimeter Sitzbreite**.



Passende Sitzhöhe:

Wählen Sie Ihre Sitzbank in der passenden Sitzhöhe zur Tischhöhe aus.

Bei einer **Tischhöhe** von **72 bis 76** Zentimetern sollte Ihre Sitzhöhe ungefähr **42 bis 46** Zentimeter betragen.

Der **Abstand** von **30** Zentimetern zwischen Sitzfläche und Tischplatte wird im Allgemei-

nen als besonders komfortabel empfunden.

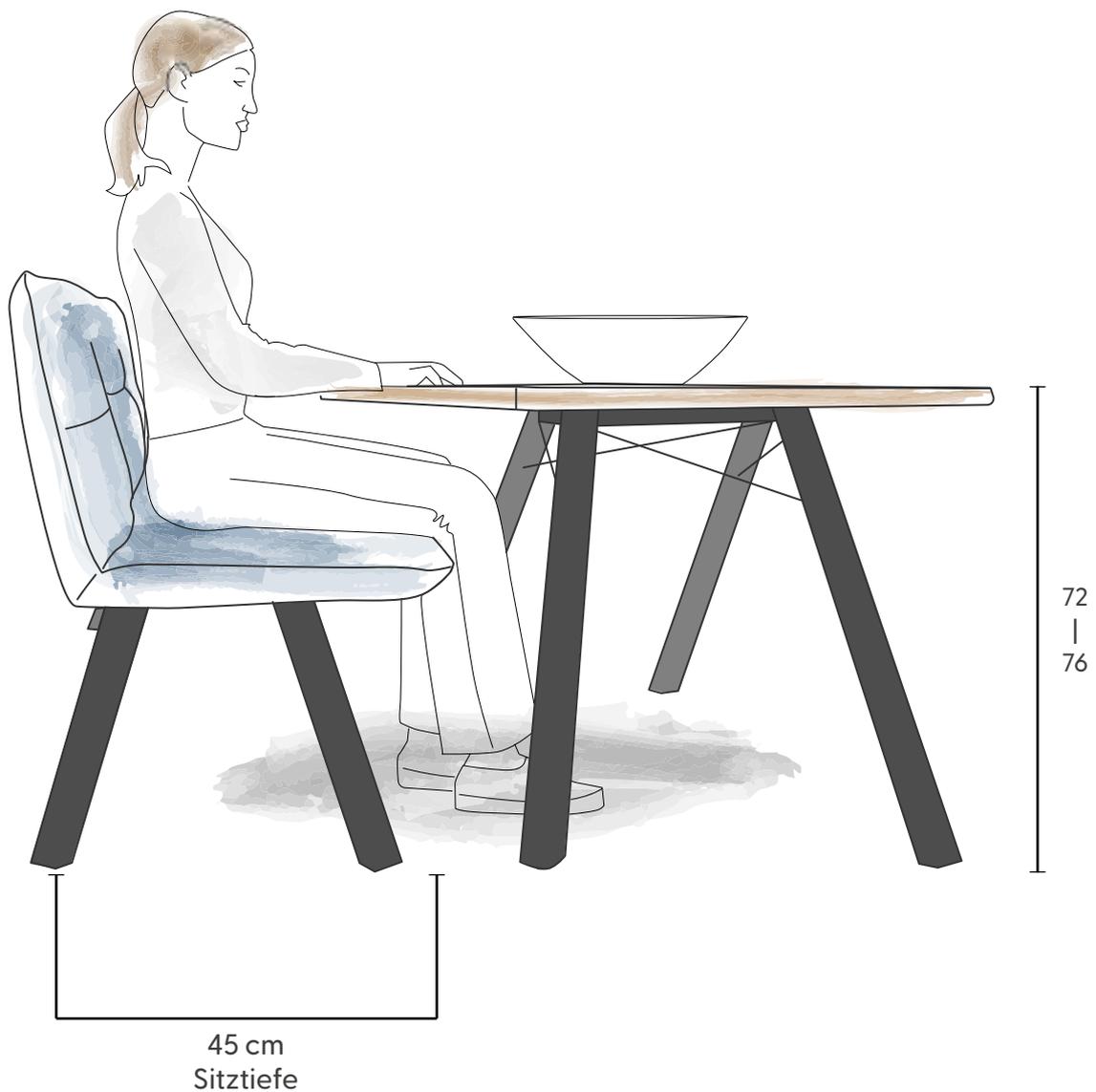
Unser Tipp: Probieren Sie es aus! Vergleichen Sie Ihren aktuellen Abstand zwischen Sitzfläche und Tischplatte mit anderen Sitzsituationen, beispielsweise bei Freunden oder im Fachhandel.

Wie sitzen Sie am liebsten?

Komfortable Sitztiefe:

Eine **Sitztiefe** von etwa **45** Zentimetern ist meist Standard und bietet Ihnen ausreichend Platz für gemütliches Sitzen. Mit diesen Abmessungen hat Ihre neue Sitzbank den Vorteil, dass Sie kompakt am Tisch steht und nicht zu viel Raum in Ihrem Esszimmer

in Anspruch nimmt. Mehr Sitztiefe erscheint auf den ersten Blick vielleicht verlockend, aber bedenke Sie bitte, dass ab einer gewissen Tiefe das Anlehnen an der Rückenlehne nicht mehr optimal möglich ist.





Die DIN-Norm **ISO 5970** gibt Ihnen einen guten Anhaltspunkt, wenn es um die perfekte Tisch- oder Sitzhöhe geht.

Sie empfiehlt beispielsweise bei einer **Körpergröße** von **173** Zentimetern eine ideale **Sitzhöhe** von **46** Zentimetern. Werden diese Abmessungen eingehalten, sitzen Sie mit optimaler gewinkelten Beinen und Armen an Ihrem Esstisch.

Sind Sie etwas größer oder etwas kleiner, kommen einfach ein paar Zentimeter hinzu oder weg. Probieren Sie es aus!



So klappt die Planung besser:

Wir alle neigen beim Einrichten dazu, in gewohnte Muster zu verfallen. So wird die neue Essgruppe nicht selten in ganz ähnlichem Stil wie die alte geplant.



Unser Tipp für mehr Abwechslung: *Think outside the box!*

Nutzen Sie Ihre Planungsphase auch mal für etwas „wildere“ Gedankenspiele. Natürlich passt nicht jede Konstellation in jeden Raum, aber eventuell lässt sich Ihr Esszimmer schon mit kleinen Veränderungen etwas umgestalten.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer freistehenden Essgruppe mit Sitz- oder Eckbank? Mit ein paar Pappkartons können Sie sich das neue Arrangement zur Probe auslegen, um ein besseres Gefühl für die Dimensionen zu bekommen.



02

Mehr Komfort dank Rückenlehne

Ebenfalls eine Platzfrage ist die Entscheidung für oder gegen eine Rückenlehne. Haben Sie wenig Platz um den Essbereich herum, bietet es sich eine Bank ohne Rückenlehne an. Diese können Sie nach an den Tisch heran schieben, während sie ungenutzt ist.

Verbringen Sie hingegen viel Zeit am Esstisch, möchten Sie sich sicher nach der Mahlzeit auch gemütlich zurücklehnen und entspannt unterhalten. Dann ist eine Sitzbank mit Rückenlehne von Vorteil. Vor allem Kindern und älteren Menschen bietet die Rückenlehne zusätzliche Sicherheit und Stabilität beim Sitzen.





Ihnen ist bei der Planung ein Heizkörper im Weg? Wir kennen diese Hürden und wissen Abhilfe. In diesem Fall hilft Ihnen eine Rückenlehne mit Aussparung, eine optimale Wärmezirkulation zu gewährleisten. Bei unserer NYON Polsterbank oder bei unserer LINJA Sitzbank können Sie dieses Prinzip gut erkennen. Und auch die Höhe der

Rückenlehne lässt sich bei unseren Massivholzmöbeln nach Maß individuell anfertigen, so dass Ihnen diese beispielsweise beim Öffnen eines tiefen Fensters nicht im Weg ist. Schauen Sie sich doch einfach bei unseren vielfältigen Sitzbänken mit Rückenlehnen um. Dort finden Sie sicher Ihr ganz persönliches Lieblingsmodell!





Bei uns gibt es die meisten Möbelstücke auch nach Maß. Damit können wir auch auf knifflige Raumsituationen eingehen und den vorhandenen Platz optimal ausnutzen.

Das beschränkt sich übrigens nicht nur auf die Abmessungen, sondern geht bei der Polsterung und dem Bezug weiter. Sie entscheiden beispielsweise, ob Sie eine durchgehende Rücken- oder Sitzpolsterung bevorzugen oder lieber auf einzelnen, flexiblen Sitzkissen Ihr neues Esszimmer genießen.



03

Eine Eckbank als Design-Highlight

Falls es Ihre Räumlichkeiten zulassen, empfehlen wir Ihnen aus langjähriger Erfahrung eine Eckbank. Sie ist zum einen herrlich bequem und bietet jede Menge Platz für gemeinsame Mahlzeiten. Zum anderen lässt sie sich auch hervorragend als Design-Element Ihres Essbereichs inszenieren.



Vor allem bei offenen Wohnkonzepten, bei denen Kochen, Essen und Wohnen fließend ineinander übergehen, sorgt sie für die nötige Abgrenzung der einzelnen Bereiche.

Frei im Raum platziert entfalten einige unserer Modelle sogar erst ihre wirkliche Schönheit, was Sie beispielsweise bei unserer ACERRO Eckbank gut erkennen können.



Unser Tipp: Bedenken Sie vor dem Kauf einer neuen Eckbank, dass diese einmal platziert und dann in den seltensten Fällen regelmäßig verschoben wird. Wählen Sie den Standort daher gut aus und messen Sie vor allem genau.

Der **Abstand** zwischen der Kante der Tischplatte und der Sitzfläche der Bank sollte **mindestens 5** und **maximal 10** Zentimeter betragen, um eine komfortable Sitzposition sowie einen angenehmen Einstieg zu gewährleisten.



Ein Tisch mit eingerückten Beinen oder einer Säule als Untergestell eignet sich am besten für die Kombination mit einer Einzel- oder Eckbank.

Auf diese Weise haben Sie nämlich ausreichend Platz für einen bequemen Einstieg. Dieser Punkt gilt es – vor allem beim Kauf einer kompletten Essgruppe – auf jeden Fall zu beachten.

Ebenfalls wichtig: Wählen Sie die passende Auszugfunktion für Ihren Essbereich mit Bank. Insbesondere bei einer Eckbank werden Sie mit einem Mittelauszug keine Freude haben.

Warum? Da er Ihren Tisch auf beiden Seiten verlängert, müssten Sie Ihre Bank in diesem Fall verschieben. Mit einem Gestellauszug oder einer Ansteckplatte sparen Sie sich die Mühe.



So klappt die Planung besser:

Im Möbelhaus können Sie ausgiebig probieren, welche Form, Polsterung und welche Materialien Ihnen am besten gefallen. Lassen Sie sich dafür ruhig Zeit und testen Sie vielleicht auch ein paar Modelle aus, die Ihnen nicht auf den ersten Blick ins Auge springen.

Unser Tipp: Behalten Sie dabei stets Ihre Nutzungsvorlieben im Hinterkopf. Speisen Sie gerne gemütlich, sollten Sie beispielsweise unbedingt an Rücken- und gegebenenfalls auch an Armlehnen denken. Haben Sie Kinder, ist ein pflegeleichter Bezug mit Antifleckenschutz sicher sinnvoll.



D4

Welcher Stil passt in Ihr Esszimmer?

Haben Sie Ihr Zuhause bereits in einem bestimmten Einrichtungsstil gestaltet, können Sie diesen in Ihrem Essbereich fortsetzen – oder aber ganz bewusst für Abwechslung sorgen.

Neben dieser rein geschmacklichen Frage für eine gewisse Stilrichtung, sind allerdings auch die Materialien der Möbelstücke bei der Wahl ausschlaggebend.



Während beim rustikalen Landhausstil vorrangig massives Holz zum Einsatz kommt, spielt der Industrial Style mit einem Mix aus Massivholz und Leder, beziehungsweise Stoff. Auch die Farben variieren zum Teil den Einrichtungsstilen. Ist der Landhausstil von

Weiß und warmen Naturtönen geprägt, kommt der Industrial Style eher mit sehr dunklen Nuancen daher. Was passt besser zu Ihnen?

In welcher Stimmung fühlen Sie sich am wohlsten?



Unser Tipp: Falls Sie sich nicht direkt für einen Stil oder eine unserer Kollektionen entscheiden können, helfen Ihnen unsere **kostenlosen** Kollektionskataloge sicher weiter. Mit ihrer Hilfe tauchen Sie in die Welt der jeweiligen Kollektion ein und erhalten inspirierende Vorschläge, wie bald auch Ihr

Essbereich aussehen könnte. Darüber hinaus erleben Sie mit unseren **kostenlosen** Materialmusterboxen unsere hochwertigen Hölzer, die edlen Leder sowie die pflegeleichten Stoffe hautnah. Auf diese Weise fällt vor allem die farbliche Planung Ihres neuen Essbereiches leichter.



Falls Sie sich nicht für einen Stil entscheiden können, ist das kein Problem. Mit einem Stilmix bringen Sie auf jeden Fall Schwung in Ihren Essbereich. Damit das Ganze allerdings nicht zu unruhig wird, sollten Sie sich bei der Zusammenstellung Ihrer Esszimmermöbel an **zwei Grundregeln** halten.

Erstens: Wählen Sie eine Farbe, die sich als roter Faden durch den Raum zieht. Diese darf gerne auch in unterschiedlichen Farbnuancen vorkommen.

Zweitens: Begrenzen Sie im ersten Schritt die Anzahl der Möbelstück auf ein Minimum und entscheiden Sie nach einer „Eingewöhnungszeit“, ob noch weitere Möbelstücke zu Ihrem Mix passen.

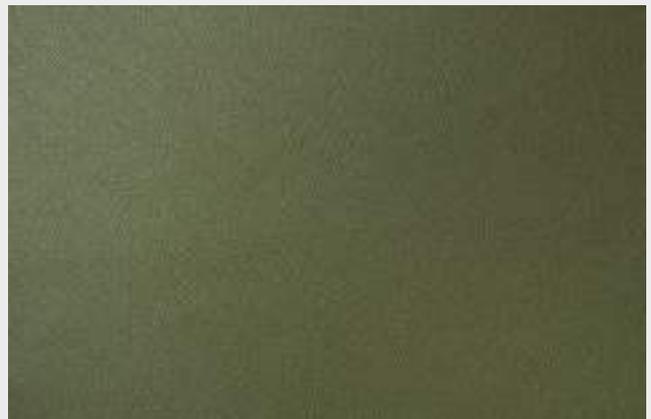


So klappt die Planung besser:

Nicht jeder ist Einrichtungsprofi und weiß auf Anhieb, welche Farben, Muster und Materialien gut miteinander harmonieren.



Falls Sie sich beim Zusammenstellen unsicher sind, hilft Ihnen unser **kostenloser WIMMER Farbguide** garantiert weiter. Lassen Sie sich von ganz unterschiedlichen Farbkonzepten inspirieren und erleben Sie unmittelbar, welche Stimmung dabei entsteht.



05

Hochwertige Materialien für lange Sitzfreude

Da wir gerade beim Thema Materialien angekommen sind, möchten wir gleich ein wenig detaillierter auf dieses eingehen. Vor allem auf Massivholz, Stoff und Leder in höchster Qualität setzen wir bei unseren Kollektionen einen großen Fokus – aus guten Grund. Denn mit ihnen gehen zahlreiche positive Eigenschaften einher, die Ihnen Ihren Alltag erleichtern und verschönern werden.





Massives Holz

Besonders bei der Einzel- oder Eckbank für Ihren Essbereich sollten Sie auf massives Holz achten, sonst werden Sie nicht lange Freude mit Ihrer neuen Sitzgelegenheit haben. Das robuste Holz hält zum einen viel aus und ist zum anderen leicht zu pflegen.

Eine tolle Kombination aus minimalem Aufwand und maximaler Wirkung, finden wir. Deshalb setzen wir bereits seit unserer Firmengründung auf den wertvollen Rohstoff Massivholz.



Erleben auch Sie dessen natürlichen Charme und kommen Sie in den Genuss der **fünf unschlagbaren Vorteile von Massivholz**:

- Möbel aus Massivholz strahlen eine warme Atmosphäre aus.
- Die Massivholzoberfläche wirkt antistatisch.
- Massivholzmöbel regulieren die Raumfeuchtigkeit und sorgen so für ein angenehmes Klima.
- Massivholzmöbel sind unkompliziert zu reinigen und sehr pflegeleicht.
- Möbel aus massivem Holz begleiten Sie ein Leben lang.





Echtes Massivholz können Sie leicht erkennen. Dazu werfen Sie am besten zuerst einen Blick auf die Maserung.

Diese ist bei natürlichem Massivholz immer ganz individuell, weshalb sich Astlöcher oder Strukturen nie wiederholen.

Auch ein Blick auf die Kanten gibt Ihnen einen entscheidenden Hinweis. Hier setzt sich bei Massivholz nämlich die Holzstruktur fort, läuft also nach unten hin weiter. Und zu guter Letzt können Sie auch noch auf das Gewicht achten. Massivholz ist deutlich robuster und dadurch auch schwerer als Sperrholz.



So klappt die Planung besser:

Die Palette an Holzarten – von hellrötlicher Buche bis hin zu dunkelbraunem Nussbaum – ist groß. Da fällt die Auswahl natürlich nicht leicht. Hinzu kommt, dass insbesondere Massivholz mit allen Sinnen erlebt werden möchte. Sie sollten also Optik, Haptik und sogar Geruch auf sich wirken lassen.



Damit Sie das in Ruhe genießen können, bieten wir Ihnen **kostenlose** Materialproben an. Diese können Sie hervorragend zu Hause mit bereits vorhandenen Materialien und Farben abgleichen.





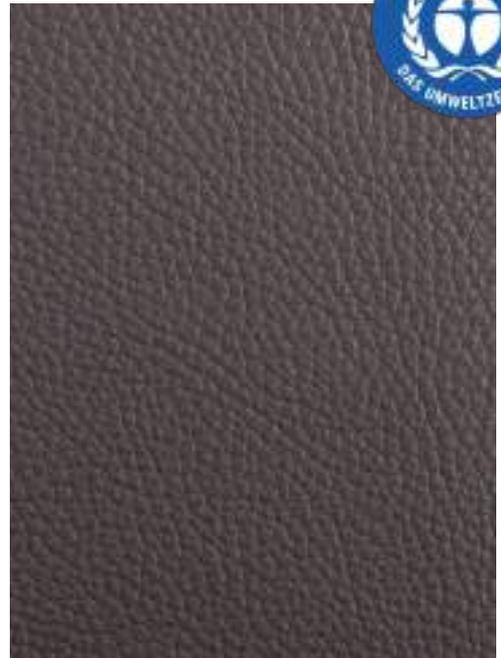
Edles Leder

Ähnlich verhält es sich mit Echtleder. Hier haben Sie es – wie bei Massivholz – mit einem robusten Naturprodukt zu tun. Es ist langlebig und benötigt nur einen geringen Pflegeaufwand. Vor allem für eine Sitzbank, die häufig und intensiv genutzt wird, bietet es hervorragende Eigenschaften. Zudem ist seine Optik grandios: Edel, elegant und einzigartig zaubert es eine sehr angenehme

Ästhetik, die sich mit vielen Einrichtungsstilen gut kombinieren lässt. Echtes Leder, wie beispielsweise unser feines europäisches Rindsleder LINEA oder das gröber strukturierte südamerikanische Rindsleder COLORADO, fügt sich in den Industrial Style ebenso gut ein wie in einen rustikalen Einrichtungsstil.



Unser Tipp: Achten Sie bei der Auswahl des Leders für Ihre neue Sitzbank auf das Gütesiegel „Blauer Engel“. Dieses Umweltzeichen bestätigt, dass für das jeweilige Leder die Umwelt- und Gesundheitsbelastungen ab der Herstellung über die gesamte Nutzungsdauer bis hin zur Entsorgung minimiert wurden.





Leder ist nicht gleich Leder.

Von grobem Rindsleder mit intensiver Struktur bis hin zu sehr feinem Leder mit matter Optik gibt es zahlreiche Varianten – von den Farben mal ganz abgesehen.

Der Look ist dabei eine Sache, aber die Qualität sollte natürlich immer stimmen. Diese können Sie anhand der Angaben zur Biegefestigkeit und Reibechtheit gut beurteilen. Ein Leder mit 50.000 Zyklen wird Ihnen auf jeden Fall lange Freude bereiten.



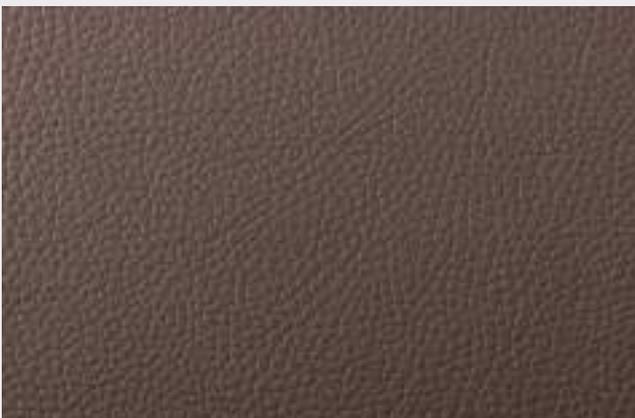
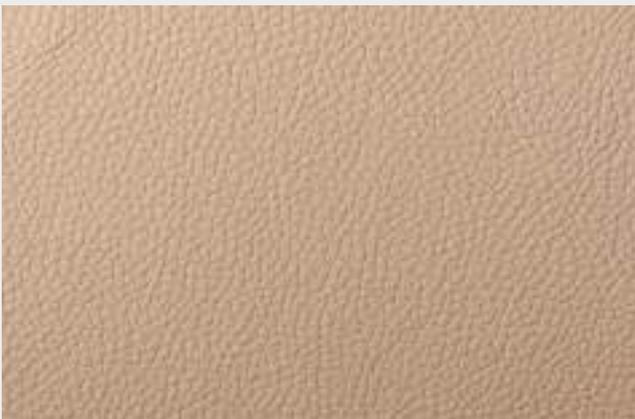
So klappt die Planung besser:

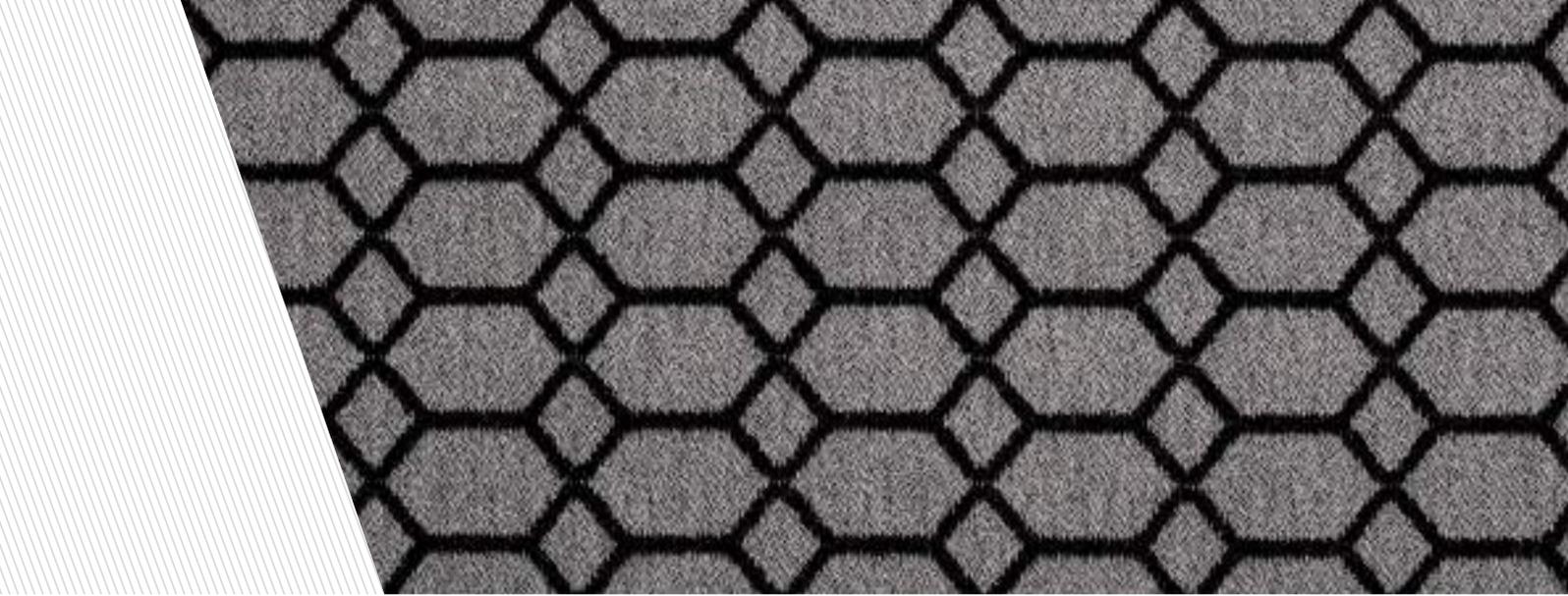
Welches Leder passt am besten zu Ihnen? Das können Sie mit Hilfe unserer **kostenlose Materialproben** gut herausfinden.



Entdecken Sie dabei sowohl die Farbvielfalt unserer Kollektionen als auch die unterschiedliche Haptik der verschiedenen Leder.

Kombinieren Sie die Muster zu vorhandenen Materialien und finden Sie auf diese Weise den perfekten Mix für Ihr Esszimmer.





Pflegeleichter Stoff

Alternativ zum Leder können Sie beim Bezug Ihrer neuen Sitzbank auch auf hochwertigen Stoff setzen. Vor allem die neuen Webstoffe, beispielsweise der aus innovativen **Hitex®-Garnen** bestehende **Q2-Stoff**, sind besonders pflegeleicht und langlebig. Auf diese Weise müssen Sie selbst mit

kleinen Kindern oder Haustieren nicht auf das gemütliche Flair der Stoffpolsterung an Ihrer Sitzbank verzichten. In unzähligen Farbvarianten und mit stilvollen Mustern bringen Sie durch den passenden Stoff ein Wohlfühl-Ambiente in Ihren Essbereich.





Die Stoffvielfalt bei unseren Kollektionen ist schier grenzenlos. Stoffe mit unterschiedlich ausgeprägter Struktur oder ganz glatter Oberfläche gibt es sogar mit diversen Veredelungen.

Vor allem der Fleckenschutz und eine antibakterielle Oberfläche erweisen sich dabei im Alltag als echte Bereicherung. Sie schützen Ihr Möbelstück aktiv und helfen Ihnen dadurch, Flecken schneller und rückstandslos zu beseitigen.

Klicken Sie sich ruhig einmal durch unsere Stoffpalette durch und lassen Sie sich dabei für Ihr Esszimmer inspirieren!



So klappt die Planung besser:

Achten Sie bei der Stoff-Auswahl auf die gängigen **Qualitätsstandards**, zum Beispiel den Pilling-Test, die Anzahl der Scheuertouren, die Reibeechtheit, die Lichtechtheit und das **OEKO-TEX®-Siegel**.

- ↪ Diese Angaben helfen Ihnen dabei, die Wertigkeit des Stoffes einzuschätzen. Für stark beanspruchte Möbelstücke wie Stühle oder Sitzbänke sollten Sie stets auf höchste Qualität setzen. Mit mindestens 100.000 Scheuertouren sowie der Bestnote beim Pilling gehen Sie auf Nummer sicher.



06

Minimale Pflege – maximale Haltbarkeit

Damit Ihre Polstermöbel lange schön aussehen, brauchen sie regelmäßige Reinigung und Pflege.

Aber keine Sorge: Das geht ganz schnell. Verschmutzungen entfernen Sie am besten immer gleich, damit sich beispielsweise Essensreste nicht in das Material einarbeiten und Feuchtigkeitsflecken nicht tief einziehen.

Reagieren Sie **schnell, sparen** Sie sich zusätzlich jede Menge Zeit bei der Reinigung und Pflege. Denn je intensiver der Schmutz, desto aufwendiger die Reinigung.



Lederbezug:

Bei Möbeln aus Leder kommt zuerst der Staubsauger zur Anwendung, aber ganz vorsichtig und auf niedriger Stufe. Mit ihm entfernen Sie Krümel.

Danach wischen Sie mit einem leicht feuchten Baumwolltuch (kein Mikrofaser-tuch) den Staub von Ihren Bezügen. Danach kann

bei Bedarf ein spezieller Leder-Reiniger stärkere Verschmutzungen beseitigen.

Und zum Schluss bekommt Ihr Lederbezug noch – ebenfalls zweimal jährlich – eine kleine Anti-Aging-Behandlung mit dem passenden Lederbalsam.



Massivholz:

Massivholz reinigen Sie mit einem leicht feuchten Baumwolltuch (kein Mikrofaser-tuch). Für leichte Verschmutzungen ist das meist ausreichend. Bei intensiveren Flecken können Sie natürliches Pflegeöl verwenden,

das nach der Reinigung dann auch bei der Pflege zum Einsatz kommt. Unser Profi-Tipp: Pflegen Sie Ihre Massivholzmöbel zweimal jährlich mit einer dünnen Schicht Öl – einmal vor und einmal nach der Heizperiode.

Stoffbezug:

Bei der Reinigung Ihrer Polstermöbel entfernen Sie zuerst grobe Teile, zum Beispiel Speisereste, vorsichtig mit einem Löffel. Bitte kratzen Sie auf keinen Fall daran, da sonst der Stoff beschädigt werden könnte. Flüssigkeiten saugen Sie im Optimalfall immer

direkt mit einem Tuch auf, damit die Feuchtigkeit nicht in die Tiefe eindringt. Für hartnäckige Flecken empfehlen wir ein spezielles Textil-Fleckenspray, das eine schonende und gleichzeitig effektive Reinigung garantiert.





Massivholzmöbel können Sie auch als Laie leicht selbst reparieren: Dellen, Kratzer und Macken werden durch das passende Schleifpapier und hochwertiges Naturöl aus unserem Massivholz-Pflege-Set schnell beseitigt.

Wie sie dabei vorgehen, verraten wir Ihnen gerne in unseren Video-Anleitungen. Damit möchten wir Ihnen helfen, Ihr Möbelstück lange wunderschön zu erhalten.

So begleitet Sie Ihr neues Esszimmer nicht nur wenige Jahre, sondern ein ganzes Leben.



Wie viel Platz steht Ihnen zur Verfügung?



1. Bequemer Einstieg: genereller Richtwert lautet: Pro Person **mindest 50 Zentimeter** Sitzbreite

2. Passende Sitzhöhe: Bei einer Tischhöhe von **72 bis 76 Zentimeter** sollte Ihre Sitzhöhe ungefähr **42 bis 46 Zentimeter** und der Abstand von Sitzfläche zu Tischfläche ca. **30 Zentimeter** betragen.

3. Komfortable Sitztiefe: Eine Sitztiefe von ca. **45 Zentimeter** ist der Standard

Mehr Komfort dank Rückenlehne

Verbringen Sie **viel Zeit am Esstisch**, möchten Sie sich sicher nach der Mahlzeit auch gemütlich zurücklehnen und entspannt unterhalten. Dann ist eine Sitzbank mit Rückenlehne von Vorteil.

Heizkörper im Weg? - In diesem Fall hilft Ihnen eine **Rückenlehne mit Aussparung**, eine optimale Wärmekirkulation zu gewährleisten.

Bei uns gibt es die meisten **Möbelstücke auch nach Maß**. Damit können wir auch auf knifflige Raumsituationen eingehen und den vorhandenen Platz optimal ausnutzen



Eine Eckbank als Design-Highlight



Unser Tipp für Ihre Eckbank:
Der Abstand zwischen der Kante der Tischplatte und der Sitzfläche der Bank sollte **mindestens 5 und maximal 10 Zentimeter** betragen, um eine komfortable Sitzposition sowie einen angenehmen Einstieg zu gewährleisten.

Welcher Stil passt in Ihr Esszimmer?



modern



industrial



landhausstil



rustikal

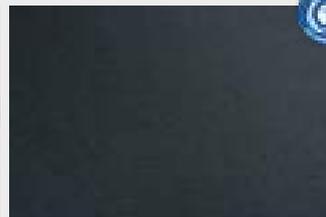


04

Hochwertige Materialien für lange Sitzfreude



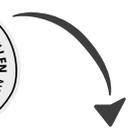
Massives Holz



Edles Leder



Pflegeleichter Stoff



Minimale Pflege – maximale Haltbarkeit

Massivholz:

Leichte Verschmutzungen:

Reinigung mit einem leicht angefeuchteten Baumwolltuch (kein Mikrofaser Tuch!)

Intensivere Verschmutzungen:

Reinigung mit einem natürlichen Pflegeöl

Unser Tipp: Zweimal jährliche Reinigung mit einer dünnen Schicht Öl (vor und nach der Heizperiode)

Lederbezug:

Entfernen sie Krümel und Staub vorsichtig mit dem Staubsauger.

Leichte Verschmutzungen:

Reinigung mit einem leicht angefeuchteten Baumwolltuch (kein Mikrofaser Tuch!)

Intensivere Verschmutzungen:

Reinigung mit einem speziellen Leder-Reiniger

Abschließend: Eine kleine Anti-Aging-Behandlung mit dem passenden Lederbalsam (zweimal jährlich)

Stoffbezug:

Entfernen sie Krümel und Speisereste vorsichtig.

Flüssigkeiten: Lassen Sie diese im ideal Fall direkt mit einem Tuch aufsaugen

Intensivere Verschmutzungen: Wir empfehlen ein spezielles Textil-Fleckspray, das eine schonende und gleichzeitig effektive Reinigung garantiert.



Die ultimative Checkliste für die perfekte Sitzbank

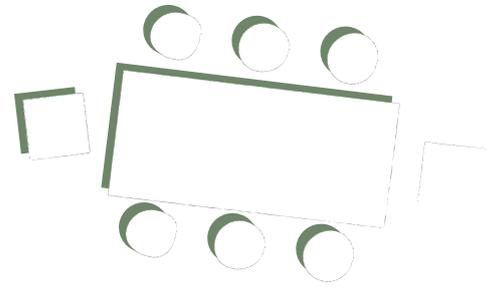
Die richtige Sitz- beziehungsweise Eckbank finden Sie, indem Sie zuerst Ihre Räumlichkeiten genau ausmessen und sich zusätzlich natürlich an der Personenzahl orientieren, die regelmäßig an Ihrem Esstisch Platz nehmen wird.

Mit Hilfe der Kategorien und Filterfunktionen in unserem Shop, können Sie bei der Suche Ihre Auswahl gezielt eingrenzen – probieren Sie es ruhig aus und lassen Sie sich von den Ergebnissen inspirieren.

Mit folgender Checkliste fällt Ihnen die Auswahl Ihrer neuen Sitzbank sicher noch ein bisschen leichter:

- Prüfen Sie Ihre Platzverhältnisse und testen Sie im Zuge dessen mehrere mögliche Arrangements für Ihr Esszimmer, beispielsweise die Essgruppe mitten im Raum.
- Definieren Sie die optimalen Abmessungen für Ihre neue Essbank. Achten Sie dabei auf eine passende Sitzhöhe, Sitztiefe und einen bequemen Einstieg.
- Prüfen Sie, ob Sie zukünftig mit oder ohne Rückenlehne sitzen möchten.
- Entscheiden Sie sich für einen Stil, der gegebenenfalls zu bereits vorhandenen Esszimmermöbeln passt.
- Welche Holzart und welche Bezug-Farbe gefällt Ihnen am besten?
- Wählen Sie die Materialien Ihrer neuen Sitzbank sorgfältig aus. Massivholz garantiert Ihnen dabei eine lange Haltbarkeit und eine leichte Pflege.
- Möchten Sie lieber auf Stoff oder auf Leder sitzen? Beides hat seine Vorteile und ist – bei der richtigen Qualität – gleichermaßen pflegeleicht.
- Legen Sie auf eine üppige, durchgängige Polsterung Wert oder bevorzugen Sie flexible Einzelkissen? Auch hier können Sie Ihre neue Sitzbank ganz an Ihre alltäglichen Bedürfnisse anpassen.

Ihr Platz zum planen:



A large grid of small dots for planning the table placement.

    #WIMMERMÖBEL

WWW.WIMMER-WOHNKOLLEKTIONEN.DE

Finden Sie mit professioneller Beratung Ihren perfekten Esstisch!

Falls Sie jetzt so richtig Lust auf Umräumen, Einrichten und neu Dekorieren haben, dann leiten wir Sie mit unserem Blog sehr gerne In 5 Schritten zum perfekten Esszimmer. Oder Sie nutzen direkt unseren kostenlosen individuellen Planungsservice. Kontaktieren Sie uns einfach mit Ihren Einrichtungs-Wünschen - wir finden sicher eine passende Lösung für Ihr Zuhause!

„Lassen Sie uns gemeinsam planen“



Unser Wohn-Experte
Hans Krückl



Wimmer Wohnkollektionen GmbH
Frischeck 56, D-94065 Waldkirchen, Tel +49 8581 989 39-393
info@wimmer-wohnkollektionen.de, www.wimmer-wohnkollektionen.de

